



### Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars

Lehrkraft: Krautlager Roland		Leitfach: G/ PuG	
Rahmenthema: Moderne Vorstellungen der Antike im Spiegel der Zeit			
Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Die Antike wird gerne als etwas wahrgenommen, dass unseren heutigen „modernen“ und „zivilisierten“ Zeiten viel näherstünde als etwa das „dunkle“ und „dreckige“ Mittelalter oder auch die Neuzeit, in der man ja ohnehin nur Hexen verbrannt hat, gab es doch in diesen Zeiten schon frühe Formen von Demokratie und die Wissenschaften wurden natürlich überall durch Naturphilosophen hochgehalten. Betrachten wir all dies aber für eine Sekunde genauer, wird sofort deutlich, welche faszinierende und schillernde Andersartigkeit hinter der angeblichen Vertrautheit steckt, die so schlicht und ergreifend in keiner anderen Epoche zu finden ist.  Die Schülerinnen und Schüler können grundsätzlich Arbeiten mit historischem Fokus, mit aktuellen politischen Implikationen oder auch über literarische Traditionen verfassen!			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
12/1	Sept. - Dez.	Die SuS informieren sich auf breiter Basis im Rahmen des Seminars. Hierfür wählen sie einen eigenen Komplex und stellen ihn im Seminar vor.	Beitrag (Qualität, Kreativität, Initiative)
	Jan. - Feb.	Die SuS wählen für sich ein festes Thema und erschließen es sich zunächst inhaltlich. Die Ergebnisse werden dem Kurs präsentiert.	Präsentation eines ausgewählten Themenbereichs zur Antike (Klarheit, Sachlichkeit, Darbietung)
12/2	März - April	Die SuS machen sich intensiv mit der methodischen Abfassung einer Seminararbeit vertraut. In Einzelschritten nähern sie sich dem Gesamtwerk Seminararbeit.	Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Bibliographie (Korrektheit, Struktur)
	Mai - Juli	Die SuS erarbeiten eigenständig die Seminararbeit. Die Lehrkraft begleitet die SuS in Beratungsgesprächen.	Ausformulierung eines Unterpunktes aus dem Inhaltsverzeichnis (Inhalt, Sprache, Form)

13/1	Sept. - Nov.		Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Die SuS erarbeiten eine Abschlusspräsentation, in der sie den Arbeitsprozess und v.a. ihre Ergebnisse präsentieren. Anschließend stellen sie sich Fragen zu ihrer Arbeit.	Präsentation
<p>Mögliche Themenbereichsvorschläge für die Seminararbeiten (bitte mindestens acht angeben):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anno 117 Pax Augusta – die Lüge der heilen Welt</li> <li>2. Vom Trauma zur Expansion – Wird China das neue Rom?</li> <li>3. Trumpismus = Caesarismus?</li> <li>4. Warum die Spartaner nicht nackt rumliefen – eine kritische Betrachtung des Comics „300“</li> <li>5. Als die Gesellschaft zerbrach – Vergleich gesellschaftlicher Auflösungserscheinungen mit heutigen Krisenherden</li> <li>6. Römische Baumaterialien – Was wir von der Antike über nachhaltiges Bauen lernen können</li> <li>7. Die Römer und die Umweltverschmutzung - Was uns 2000 Jahre als Eisbohrung in Grönland verraten</li> <li>8. Übernehmen, Verbessern, Erobern – Längsschnitt römischer Industriespionage</li> </ol>			
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p>			

---

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

---

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters